

# handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Anleitung:

## **VERANTWORTUNG leben und FÜHRUNG abgeben**

Autor: **Patrick Neumann**

---

### **IMMER AUF DER SICHEREN SEITE**



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

## Anleitung **Verantwortung leben**

---

Bevor Sie als Chefin oder Chef Verantwortung abgeben, benötigen Sie einen konkreten Fahrplan, wie Sie das Ganze in Ihrem Handwerksbetrieb mit Leben füllen. Diese sieben praktischen Schritte helfen Ihnen dabei.

1. **Planen Sie** ausreichend störungsfreie Zeit pro Woche für Führungsaufgaben in Ihrem Kalender ein – und nehmen Sie diese auch wahr.
2. **Formulieren Sie** Wünsche für das Verhalten aller Mitarbeitenden und halten Sie anschließend Ihren Willen, die Werte, die Prinzipien und die Leitsätze fest. Das Ziel dahinter: die Unternehmer-DNA zu übertragen.
3. **Schaffen Sie** Strukturen und Prozesse, damit Ihre Organisation zuverlässig funktioniert – und klar ist, wer welchen Beitrag liefert und wer die Verantwortung übernimmt.
4. **Definieren Sie** Spielregeln und Konsequenzen, die klären, wie Mitarbeitende und deren Bereiche kommunizieren beziehungsweise zusammenarbeiten.
5. **Schaffen Sie** Voraussetzungen für Stellen und Arbeitsplätze, die es den Menschen ermöglichen, ihre Stärken und Talente einzubringen und die Dinge richtig zu tun. Stichwort: Effizienz.
6. **Sorgen Sie** dafür, dass die richtigen Informationen fließen, jeder den Spielstand kennt und seine Leistung selbst erfassen, messen und verstehen kann.
7. **Halten Sie** das Wachstum des Betriebs durch Lernen, Entwicklung und Erfolgsmeldungen lebendig.

### **Selbstcheck Führung abgeben: 5 Fragen für Chefinnen und Chefs**

Diese Fragen sollten Sie sich ehrlich stellen, damit die neu von Ihnen eingestellten Führungskräfte nicht schon nach wenigen Wochen in der neuen Rolle scheitern.

1. Inwieweit besteht bei Ihnen grundsätzlich die **Bereitschaft**, Verantwortung abzugeben?
2. Ist Ihnen bewusst, welchen **Stellenwert** Sie in Ihrem Handwerksbetrieb einnehmen?
3. Wie gut und selbstständig funktioniert Ihr Betrieb, wenn Sie **im Urlaub** sind? Wie viel müssen Sie nacharbeiten?
4. Könnten Ihre Mitarbeiter über **Abläufe, Zuständigkeiten, Ziele und Werte** des Betriebes Auskunft geben?
5. Ist allen Ihrer Mitarbeiter bewusst, dass **der Kunde** beziehungsweise seine Zahlungen das alles Entscheidende sind?